



Lehrer und Schülerin gingen hinaus.

Fünfzehntes Kapitel.

Lehrer und Schülerin.

Er spricht zu dir so hell und klar,
Und alle deine Zweifel schwinden,
Doch wenn er geht, wo wirst du da
In deinen Nöten Hilfe finden?

Er ist so zart, so treu gesinnt,
Ihm liegt dein Wohl so warm am Herzen;
Und wenn er geht, du armes Kind,
Wie wirst du den Verlust verschmerzen?

Als die Ernte beendet, das Stroh in einen haushohen Schober getürmt und das Getreide im Speicher aufgeschüttet war, dachte Magdalene, welche mit Aufbietung all ihrer Kräfte bei den Arbeiten geholfen hatte, wieder an ihre Studien. Sie wagte nicht, Lorenz an sein Versprechen zu erinnern, aber es bedurfte dessen auch nicht, denn als er sie zum erstenmal mit einem Buch in der Hand fand, trat er sofort mit der Anfrage an sie heran, ob sie seiner bedürfe. Mit dem Eifer und der Sicherheit eines gewiegten Professors begann er seinen Unterricht, und sie war über seine Art und Weise nicht wenig erstaunt: so kurz und klar war er in seinen Erklärungen, so genau erriet er alle Punkte, die ihr Schwierigkeiten machten. Dank seiner Hilfe klärte sich die Dunkelheit, welche bisher die Rechenaufgaben bedeckt hatte, allmählich auf, und als er sah, daß es ihr